

Frage zu Satzglieder

Beitrag von „meike“ vom 8. Juli 2008 15:39

Ich bin am korrigieren und steh wieder mal selber auf dem Schlauch:

"Gestern haben meine Schwester und ich den ganzen Tag im Freibad verbracht."

Für mich war eigentlich klar "den ganzen Tag" ist Akkusativobjekt. Wen oder was haben wir verbracht?

Jetzt haben aber fast alle Schüler "Zeitangabe". Aber man kann doch nicht "Wie lange?" oder "Wann?" fragen, oder?? ? 😕 Jetzt bin ich total verwirrt. Wäre schön, wenn mir ein Deutsch-Experte helfen könnte.

Meike

Beitrag von „Josh“ vom 8. Juli 2008 16:08

Hallo meike,

genau gesagt ist das ein Temporalobjekt im Akkusativ.

Und warum sollte man nicht entsprechend danach fragen können? - Wie lange waren wir im Schwimmbad? Den ganzen Tag.

LG Josh

Beitrag von „Hermine“ vom 8. Juli 2008 16:18

Ich würde sagen, das ist eine Temporaladverbiale. (Was nach langen Nachgucken dasselbe ist, wie ein Temporalobjekt :))

Beitrag von „Steffchen79“ vom 8. Juli 2008 17:56

Bei uns hieß das "Adverbiale Bestimmung der Zeit" 😊

Beitrag von „Referendarin“ vom 8. Juli 2008 18:20

Aber man fragt doch vom Prädikat aus, also "Wen oder was haben wir verbracht"? Demnach müsste es Akkusativobjekt sein.

Nach der adverbialen Bestimmung der Zeit fragt man doch mit "Wann? Wie lange?" Und auf diese Frage ist die Antwort "gestern", also müsste nach meinem Verständnis "gestern" die adverbiale Bestimmung der Zeit sein.

Beitrag von „meike“ vom 8. Juli 2008 18:33

Genauso wie Referendarin habe ich es auch gesehen: Wen oder was haben wir gestern im Freibad verbracht? den ganzen Tag.

Deshalb bin ich ja jetzt so verwirrt.

Nach diesem Link

<http://www.canoo.net/services/Onlin...Funktional.html>

müsste es eigentlich ein Akk.Objekt sein.

Meike

Beitrag von „Friesin“ vom 8. Juli 2008 19:18

:DAkkusativ Objekt.

Bei "verbringen" kann das nur inhaltlich eine Zeitangabe sein, aber grammatisch gesehen ist es ein Akkusativobjekt.

Vergleich: "ich verbringe mein Leben mit Nichtstun" 😊

ist zwar inhaltlich auch eine Zeitangabe, aber grammatisch doch ein Akkusativ.

Anders wäre es bei "die ganzen Ferien verbringe ich meine Tage im Freibad": "die ganzen Ferien" sind dort eine Adverbiale Bestimmung der Zeit. 😊

und da wir gerade dabei sind: ;): in der Überschrift muss es "zu Satzgliedern" heißen ---> Dativ Plural 😊

und weg bin ich !!! 😁

Beitrag von „Herzchen“ vom 8. Juli 2008 22:10

Grammatisch - habe ich jetzt schon des öfteren gelesen - sagt man das WIRKLICH? ?)

Anno dazumal hieß das noch grammatikalisch.

zur Frage an sich: Wenn sich die Experten schon nicht im Klaren oder gar einig sind, halte ich solche Beispiele ungeeignet für die Schüler, und würde deshalb mit ihnen darüber diskutieren, es aber nicht bewerten. 😎

Beitrag von „Scooby“ vom 8. Juli 2008 23:37

Ganz klar: Akkusativobjekt

Begründung: verbringen ist ein zweiwertiges Verb, benötigt also mindestens zwei Satzglieder (SUBJ und AKKO), um einen vollständigen Satz bilden zu können.

X verbringt Y

Wen oder was haben wir verbracht?

Antwort: den ganzen Tag

Wäre es TempADV, könnte man es weglassen. Geht aber nicht.

Die Verwirrung entsteht u.a. durch das Adj. Attribut "ganzen". Lässt man das weg, wäre es wohl einfacher, weil der temporale Bezug nicht mehr so deutlich zu Tage tritt.

Trotzdem: AKKO ist richtig, alles andere falsch.